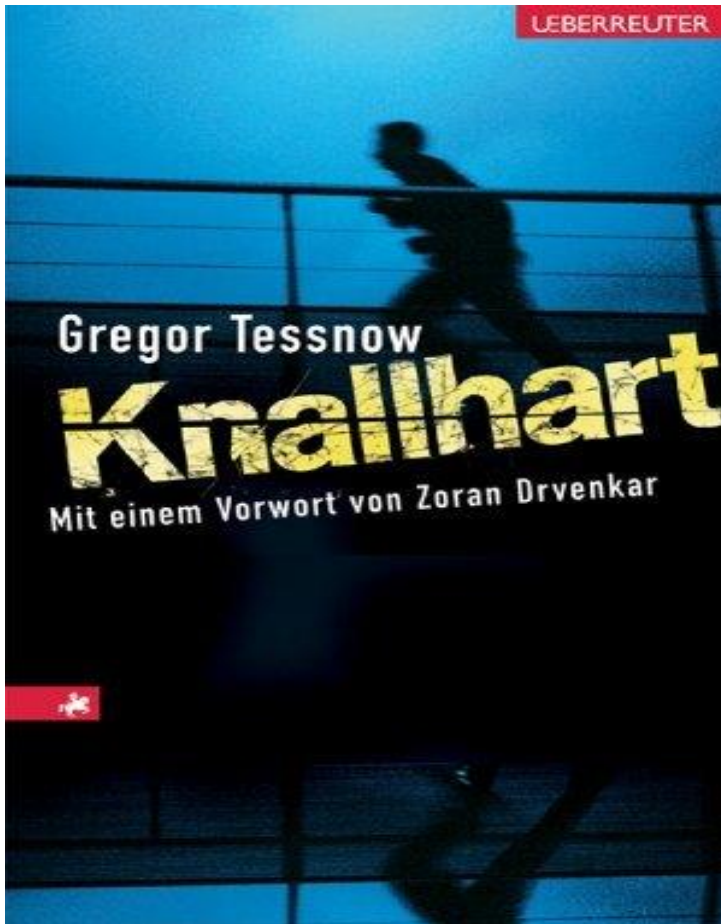


Knallhart – Gregor Tessnow



An meinem fünfzehnten Geburtstag wurde ich aus dem Paradies vertrieben. Ich ging nicht allein. Meine Mutter kam mit. Besser gesagt ging meine Mutter und ich folgte ihr. Ich wäre auch geblieben, doch Klaus wollte das nicht.

Seit der Geliebte seiner Mutter sie rausgeschmissen hat, ist Michael Polischka eindeutig im falschen Film. Statt Villa im Berliner Nobelviertel Zehlendorf, heißt es jetzt Bruchbude in Neukölln. Und auf der neuen Schule stellen ihn Erroll und seine Rotjacken gleich vor die Wahl: Kohle oder Terror. Da scheint ein Einbruch in Klaus Villa eine geniale Idee. Richtig gut wird das Ganze aber erst, als Michael den Dealer Hamal kennen lernt. Den Drogenkurier spielen für Hamals Schutz? Kein Problem. Oder?

Ein sehr realistischer Jugendroman, der es geschafft hat, auch mich als Deutschlehrer zu faszinieren. Aufgrund des Endes würde ich sagen, dass er für die Jahrgangsstufen 9-10 geeignet ist.

Markus Tauber